

### 3. Junior-Orgelakademie Altenburg 2025



#### 3. Junior-Orgelakademie Altenburg 2025 04. bis 08. August 2025 Altenburg und Halberstadt

Die Stadt Altenburg in Thüringen hat in der internationalen Orgelszene einen hervorragenden Ruf: war es doch Johann Sebastian Bach, der 1739 die Trost-Orgel im Altenburger Schloss spielte und sich lobend darüber äußerte. Neben diesem wertvollen Bach-Originalklang-Instrument finden sich in und um Altenburg außerdem Orgeln von Sauer, Ladegast, Silbermann und Trampeli.

2025 hält die Stadt Altenburg den ECHO Chair (Vorsitz) im europäischen Netzwerk von Städten mit historischen Orgeln (European Cities of Historical Organs) und ist damit Zentrum europäischer Orgelkunst.

Die 3. Junior-Akademie Orgel 2025 knüpft ergänzend als Angebot für Jugendliche an die Internationale Thüringische Orgelakademie an. Damit wird aktiv an Orgelnachwuchs herangetreten. Jugendliche werden durch Arbeit an herausragenden historischen Orgeln nachhaltig für Orgelkultur begeistert.

2025 wird die Altenburger Junior-Orgelakademie mit der 71. Internationalen Orgeltagung der Gesellschaft der Orgelfreunde (GDO) kooperieren. Diese findet vom 3. bis 9. August in Magdeburg und einer Vielzahl von Orgeln in Sachsen-Anhalt statt. <https://orgeltagung-2025.gdo.de/>  
Die letzten beiden Kurstage und das abschließende Teilnehmerkonzert werden im Rahmen dieser Tagung in Halberstadt stattfinden, wo die 3. Junior-Orgelakademie endet.

**Das Projekt versteht sich als niederschwellig und möchte zum seriösen und kreativen Umgang mit Musik für Orgel anregen.**

**Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Begeisterung für Musik. Das Angebot ist offen für alle Leistungsstufen und will Freude an der Musik vermitteln. Ein möglicher späterer Berufswunsch mit Orgel ist für eine Teilnahme nicht ausschlaggebend.**

Zwei ausgebildete Aufsichtspersonen sind vor Ort.

**Teilnehmer: 15 Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren.**

## Vorkenntnisse im Orgelspiel erforderlich.

### Dozenten

**Léon Berben (\*1970)** gilt als einer der führenden Köpfe seiner Generation der »Alten Musik«-Szene. Er studierte Orgel und Cembalo in Amsterdam und Den Haag als letzter Schüler von Gustav Leonhardt wie auch bei Rienk Jiskoot, Ton Koopman und Tini Mathot, und schloss sein Studium mit dem Solistendiplom ab. Seine Solo-CD-Aufnahmen wurden von der Fachpresse hoch gelobt und mehrfach ausgezeichnet. Titular-Organist an der historischen Orgel der St.-Andreas Kirche in Ostönnen – nach derzeitigem Forschungsstand eine der ältesten spielbaren Orgeln der Welt (c. 1425/1722). Senior-organist-in-residence an der Pieterskerk Leiden (NL) mit der van Hagerbeer-Organ von 1643.

**Lisa Hummel (1992 in Laupheim)** studierte Schulmusik, Kirchenmusik, Orchesterdirigieren und Orgel (Meisterklasse) an den Musikhochschulen von Freiburg und Leipzig. Zu ihren Lehrern zählen u.a. Martin Schmeding, Thomas Lennartz und Matthias Foremny. Ihre Studien schloss sie mit Auszeichnung ab. Sie ist vielfache Preisträgerin (u.a. Dublin, Nürnberg, Wiesbaden, St. Petersburg, Korschenbroich). Neben ihrer Tätigkeit als Regionalkantorin in Rottweil ist sie Dirigentin und künstlerische Leiterin des 2019 gegründeten Bundesjugendzupforchesters e.V. und verfolgt eine internationale Konzerttätigkeit als Organistin.

**Daniel Beilschmidt (\*1978 in Zeulenroda)**, seit 2021 Altenburger Schlossorganist und Intendant der Thüringischen Orgelakademie. Universitätsorganist Leipzig, Künstlerischer Mitarbeiter an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Mitbegründer und Vizepräsident der Mitteldeutschen Orgelgesellschaft Altenburg. Internationale Konzerttätigkeit. Interpret, Improvisator, Komponist, Pädagoge.

**Johann Friedrich Röpke (\*1994 in Magdeburg)** ist seit 2021 Stadtkantor Altenburg sowie Mitbegründer und Präsident der Mitteldeutschen Orgelgesellschaft Altenburg. Aufenthalt in Cambridge mit Orgelunterricht bei Anne Page und Studium der Kirchenmusik in Halle. Leiter chorsymphonischer Aufführungen und vielfältiger Ensembleprojekte in Altenburg. Gemeinsam mit Daniel Beilschmidt Artistic Director des ECHO-Standortes Altenburg (European Cities of Historical Organs).

### Instrumente

Trost-Organ Schlosskirche Residenzschloss Altenburg (1739)

Hüttenrauch-Organ Waldenburg (1824)

Trampeli-Organ Windischleuba (1812)

Sauer-Organ Bräuerkirche Altenburg (1905)

Christoph-Jesse-Organ Moritzkirche Halberstadt (1787)

Eule-Organ Dom zu Halberstadt (1965) und in der Winterkirche des Doms (Hüfken 2002)

### Veranstaltungen der 3. Junior-Orgelakademie Altenburg 2025

**4.8.**, 17.00 Orgelvesper an der Trost-Organ der Schlosskirche Altenburg mit Lisa Hummel

**6.8.**, 17.00 Orgelvesper an der Trost-Organ der Schlosskirche Altenburg mit Léon Berben

**7.8.** Besuch der Orgelbauwerkstadt Hüfken mit Claviorganum und der Cage-Organ in Halberstadt

**8.8.**, 13.45 Uhr Vortrag von Joos van der Linde zur Beck-Organ Gröningen (1596) in der Martinikirche Halberstadt im Rahmen der 71. Internationalen Orgeltagung der GdO

17.15 Uhr Teilnehmer- und Abschlusskonzert der 3. Junior-Orgelakademie in der Moritzkirche Halberstadt im Rahmen der 71. Internationalen Orgeltagung der GdO – *danach Abreise möglich*

19.00 Uhr Andacht im Dom zu Halberstadt im Rahmen der 71. Internationalen Orgeltagung der GdO

20.00 Uhr Abendimbiss und Ausklang in der Winterkirche des Doms zu Halberstadt, Abreise

### Unterbringung

Hotel am Rossplan

Rosspan Nr.8  
04600 Altenburg  
(3 Übernachtungen)

Sowie in Halberstadt (1 Übernachtung)

HOTEL AMBIENTE • GRÖPERSTR. 88 • 38820 HALBERSTADT

Anmeldung an:

Residenzschloss Altenburg  
Ellen Prechtl  
Schloss 2, D-04600 Altenburg  
Telefon: +49 (0)3447 512734  
Fax: +49 (0)3447 512732  
info@residenzschloss-altenburg.de  
[www.residenzschloss-altenburg.de/juniorakademie-2025.html](http://www.residenzschloss-altenburg.de/juniorakademie-2025.html)

Ansprechpartner:

Daniel Beilschmidt +49-176-61049206  
[info@danielbeilschmidt.de](mailto:info@danielbeilschmidt.de)

Johann Friedrich Röpke +49-176-83521598  
johann-friedrich.roepke@ekmd.de

Teilnahmegebühr: 140 €

Anmeldungen bitte an: [info@residenzschloss-altenburg.de](mailto:info@residenzschloss-altenburg.de)

Für nicht-volljährige Jugendliche ist vor der Akademie eine schriftliche Erlaubnis der Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Die Kursgebühren sind auf folgendes

Konto zu überweisen:

Schloss- und Kulturbetrieb Residenzschloss Altenburg  
VR-Bank Altenburger Land eG  
IBAN: DE11 8306 5408 0003 6330 80  
BIC (Bankidentifikation): GENODEF1SLR  
Verwendungszweck/Kennwort: „Junior-Orgelakademie 2025“

**Anmeldeschluss ist der 28.4.2025.**

[Anmeldeformular zum Download](#)

